

WIR SIND HIER. Festival für kulturelle Diversität: 18. – 20.2. 2021 im Literaturhaus Frankfurt

Die Festivalleitung:

Selma Wels gründete und leitete von 2011 – 2020 in Berlin den binooki Verlag, der sich auf Übersetzungen aus dem Türkischen spezialisiert hat und unter dem Motto „Klischeefreie Zone“ mit gängigen Vorurteilen und Stereotypen versuchte die Schubladen in den Köpfen aufzuräumen. Sie wurde als Verlegerin mehrfach ausgezeichnet, u. a. 2013 mit dem Kurt-Wolff-Förderpreis und dem BuchMarkt-Award „Newcomer des Jahres“. 2015 stand sie auf der Shortlist des Young Excellence Award, 2016 erhielt sie den BuchMarktAward „Social Media Kampagne des Jahres“ für ihre Arbeit für Dussmann, das Kulturkaufhaus in Berlin. 2017 wurde sie europaweit als erste Verlegerin für „ihren unternehmerischen Mut, ihren Pioniergeist und ihre kulturelle Vermittlungsarbeit“ mit dem renommierten europäischen Kulturpreis KAIROS ausgezeichnet. 2018 folgte der erstmalig verliehene Kulturelle-Preis im Bremer Rathaus, sowie 2019 auf der Frankfurter Buchmesse der erste Deutsche Verlagspreis. Neben ihrer verlegerischen Tätigkeit, sowie der Kuration und teilweise auch Moderation von Veranstaltungen, leitete sie in den Jahren 2017 – 2019 hauptverantwortlich den Bereich Kommunikation des postmigrantischen Netzwerks neue deutsche organisationen (ndo), das anfänglich als ein Projekt der Neuen deutschen Medienmacher*innen startete und seit 2018 als eigenständige NGO in Berlin tätig ist. Die ndo sind ein bundesweites Netzwerk von Initiativen, die sich für Vielfalt als Normalität und gegen Rassismus engagieren. Nach den rassistischen Ausschreitungen in Chemnitz im Spätsommer 2018 rief Selma Wels zur Frankfurter Buchmesse mit dem Hashtag #vielfaltdurchlesen das Internet dazu auf, die bunteste Literaturliste Deutschlands aufzustellen. Die Aktion ging viral und ein Jahr später wurde eine Podcast-Staffel 5punkt3 – Der Literaturpodcast #vielfaltdurchlesen (in Zusammenarbeit mit den Media Residents in Berlin, einem Projekt von „Gesicht zeigen! – Für ein weltoffenes Deutschland“, gefördert durch u. a. das Bundesministerium für Justiz und dem Berliner Senat) für YouTube und als Audio-Podcast produziert. Eine weitere Staffel ist ab 2021 in Planung. Selma Wels lebt und arbeitet seit September 2019 in Frankfurt am Main.

Benno Hennig von Lange ist nach Stationen im Kultur- und Theaterbereich, dem Studium der Angewandten Theaterwissenschaften sowie Tätigkeiten bei der Frankfurter Verlagsanstalt und dem Verlag Schöffling & Co. seit 2012 am Literaturhaus Frankfurt beschäftigt. Dort ist Hennig von Lange als Literaturvermittler schwerpunktmäßig für das Programm des Jungen Literaturhauses verantwortlich. Hier entwickelt und verwirklicht er kontinuierlich Angebote kultureller Bildung an der Schnittstelle zwischen Gesellschaft, Schule und Literatur. So war er u. a. an der Entwicklung des Pionierprojektes „Literatur in Einfacher Sprache – LiES!“ beteiligt und setzte eine Schreibwerkstatt für arabischsprachige Geflüchtete im Literaturhaus Frankfurt um. Benno Hennig von Lange lebt seit 2001 in Hessen, seit 2007 in Frankfurt am Main.

Programm WIR SIND HIER.: <https://literaturhaus-frankfurt.de/programm/wir-sind-hier/>

WIR SIND HIER. wird durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain, das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, das Amt für multikulturelle Angelegenheiten sowie das Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main gefördert. Das Festival findet in Kooperation mit der Frankfurter Bildungsstätte Anne Frank und der DEXT-Fachstelle Hanau statt. Medienpartner ist „Das Wetter. Magazin für Text und Musik“. Das Festival findet unter der Schirmherrschaft von Kulturdezernentin Dr. Ina Hartwig und Integrationsdezernentin Sylvia Weber statt.

Kontakt für weitere Informationen, Bildmaterial und Interviewanfragen:

Kristina Koehler // Presse- und Öffentlichkeitsarbeit // koehler@literaturhaus-frankfurt.de
Literaturhaus Frankfurt e.V. // Schöne Aussicht 2 // 60311 Frankfurt // 069 – 75 61 84 11